Verordnung über die Qualitätssicherung, die Qualitätskontrolle und die Unterstützung des Absatzes von Milch und Milchprodukten * (QMV)

vom 26. März 2001 (Stand 1. Dezember 2014)

Der Grosse Rat des Kantons Appenzell I.Rh.,

gestützt auf Art. 178 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft vom 29. April 1998 (Landwirtschaftsgesetz, LwG) und Art. 6 f. der Milchprüfungsverordnung vom 20. Oktober 2010 (MiPV) sowie Art. 9, 14 und 35 des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes vom 30. April 2000 (LaG), *****

beschliesst:

Art. 1 Zweck

[1] Diese Verordnung regelt:

a) ***** den Vollzug der durch den Bund vorgeschriebenen Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollmassnahmen;
b) die Förderung der Qualität der Milch und von Milchprodukten durch kantonale Massnahmen;
c) die Förderung und Unterstützung des Absatzes.

Art. 2 Organe

[1] Organe der Qualitätsförderung, der Kontrolle und der Unterstützung des Absatzes sind:

a) die Standeskommission;
b) ***** das Land- und Forstwirtschaftsdepartement (nachfolgend Departement genannt);
c) die milchwirtschaftlichen Inspektoren[1)] und Berater.

[1)] Die Verwendung der männlichen Bezeichnungen gilt sinngemäss für beide Geschlechter.

* vgl. Änderungstabelle am Schluss des Erlasses

Art. 3 Standeskommission

[1] Der Standeskommission obliegt:

a) der Abschluss von überregionalen Vereinbarungen zum Vollzug der vom Bund verlangten Massnahmen;
b) die Beschlussfassung über qualitäts- und absatzfördernde Massnahmen;
c) die Zusicherung von Unterstützungen und Beiträgen.

Art. 4 Departement *

[1] Das Departement organisiert: *

a) die Durchführung der Qualitätskontrolle und der Qualitätssicherung;
b) * …
c) die Auszeichnung besonderer Qualitätsanstrengungen;
d) die Festlegung von Unterstützungs- und Auszeichnungskriterien;
e) die Durchführung von Hemmstoffkontrollen.

Art. 5 Qualitätssicherung und Kontrollmassnahmen

[1] Die milchwirtschaftlichen Inspektoren kontrollieren die Milchproduktionsbetriebe nach der Milchqualitätsverordnung. Sie erstellen über das Ergebnis der Kontrolle ein Protokoll und informieren bei Beanstandungen die zuständige Sammelstelle und das Departement. *

[2] Die milchwirtschaftlichen Berater helfen den Produzenten, bestehende Probleme bei der Milchproduktion oder bei der Verarbeitung zu beheben. Die Inanspruchnahme der Beratung ist freiwillig und erfolgt nur auf eine entsprechende Anforderung. Die Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten des Auftraggebers.

Art. 6 Auszeichnungen

[1] Die Auszeichnungen für hervorragende Qualität erfolgen nach den durch das Departement auszuarbeitenden Reglementen. Auszeichnungen sind möglich für Milch und Milchprodukte, die über eine lange Zeit und ununterbrochen eine vorzügliche Qualität aufgewiesen haben. *

[2] Die Auszeichnungsreglemente sind von der Standeskommission zu genehmigen.

[3] Auszeichnungen können in Form von Beiträgen oder Ehrengaben erfolgen.

Art. 7 Qualitätsförderung

[1] Der Kanton fördert die Qualität durch:

a) die Förderung der naturgerechten Produktion;
b) den Einsatz der landwirtschaftlichen Betriebsberatung.

Art. 8 Förderung des Absatzes

[1] Der Kanton unterstützt den Absatz qualitativ hochstehender Milch und Milchprodukte aus dem Kanton.

[2] Er kann Beiträge an die Erstellung von Sammel- und Verarbeitungsanlagen sowie an Verkaufsstellen und an Marketingmassnahmen leisten.

[3] Gesuche gemäss Abs. 1 und Abs. 2 dieses Artikels sind beim Departement einzureichen. *****

[4] Für das Verfahren ist die Verordnung über die Förderung der Wirtschaft vom 22. Februar 1999 (Wirtschaftsförderungsverordnung, WFV) sinngemäss anwendbar. *****

Art. 9 Geltendmachung des Bundesbeitrages

[1] Der Kanton übernimmt den vom Bund für die Leistung seines vollen Beitrages geforderten Anteil.

Art. 10 Kantonale Förderungsmittel

[1] Der Kanton übernimmt überdies die Kosten:

a) der freiwilligen Hemmstoffkontrollen;
b) der Auszeichnung für hervorragende Qualität;
c) der Qualitätsförderung.

Art. 11 Inkrafttreten

[1] Diese Verordnung tritt nach Annahme durch den Grossen Rat in Kraft. *****

Änderungstabelle – Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	cGS Publikation
26.03.2001	26.03.2001	Erlass	Erstfassung	-
31.10.2005	31.10.2005	Erlasstitel	geändert	-
31.10.2005	31.10.2005	Ingress	geändert	-
31.10.2005	31.10.2005	Art. 1 Abs. 1, a)	geändert	-
31.10.2005	31.10.2005	Art. 2 Abs. 1, b)	geändert	-
31.10.2005	31.10.2005	Art. 4	Titel geändert	-
31.10.2005	31.10.2005	Art. 4 Abs. 1	geändert	-
31.10.2005	31.10.2005	Art. 4 Abs. 1, b)	geändert	-
31.10.2005	31.10.2005	Art. 5 Abs. 1	geändert	-
31.10.2005	31.10.2005	Art. 6 Abs. 1	geändert	-
31.10.2005	31.10.2005	Art. 8 Abs. 3	geändert	-
31.10.2005	31.10.2005	Art. 8 Abs. 4	geändert	-
31.10.2005	31.10.2005	Art. 11 Abs. 1	geändert	-
01.12.2014	01.12.2014	Ingress	geändert	-
01.12.2014	01.12.2014	Art. 4 Abs. 1, b)	aufgehoben	-

Änderungstabelle – Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	cGS Publikation
Erlass	26.03.2001	26.03.2001	Erstfassung	-
Erlasstitel	31.10.2005	31.10.2005	geändert	-
Ingress	31.10.2005	31.10.2005	geändert	-
Ingress	01.12.2014	01.12.2014	geändert	-
Art. 1 Abs. 1, a)	31.10.2005	31.10.2005	geändert	-
Art. 2 Abs. 1, b)	31.10.2005	31.10.2005	geändert	-
Art. 4	31.10.2005	31.10.2005	Titel geändert	-
Art. 4 Abs. 1	31.10.2005	31.10.2005	geändert	-
Art. 4 Abs. 1, b)	31.10.2005	31.10.2005	geändert	-
Art. 4 Abs. 1, b)	01.12.2014	01.12.2014	aufgehoben	-
Art. 5 Abs. 1	31.10.2005	31.10.2005	geändert	-
Art. 6 Abs. 1	31.10.2005	31.10.2005	geändert	-
Art. 8 Abs. 3	31.10.2005	31.10.2005	geändert	-
Art. 8 Abs. 4	31.10.2005	31.10.2005	geändert	-
Art. 11 Abs. 1	31.10.2005	31.10.2005	geändert	-